

Hamburg, den 13. Dezember 2013

Medieninformation

Software/ eProcurement/ Cloud Computing

Fünf vor zwölf: DIGnewtron hilft bei SEPA-Umstellung

Hamburg, 13. Dezember 2013. In zwei Monaten müssen Unternehmen bei der Abwicklung von Überweisungen und Lastschriften in Euro gemäß der SEPA-Verordnung bestimmte Anforderungen erfüllen. Dabei hilft jetzt allen in Verzug geratenen Unternehmen schnell und sicher der Hamburger eProcurement-Spezialist DIGnewtron. Im Zuge der Vereinheitlichung des Euro-Zahlungsverkehrsraums besteht nach der SEPA-Verordnung (Single Euro Payments Area) ab 1. Februar 2014 die Pflicht, bargeldlose Zahlungen über IBAN-Nutzung durchzuführen.

Für innereuropäische Überweisungen benötigen Firmen die internationale Bankkontonummer – IBAN genannt – und bei außereuropäischem Zahlungsverkehr IBAN plus BIC (internationale Bankleitzahl). Mit dem DIGnewtron-[LSA-Modul](#) (Lieferantenselbstauskunft) können Unternehmen, diese sonst sehr aufwändige Umstellung einfach, schnell und zuverlässig bewerkstelligen. Denn die Zeit drängt: Sollte es bei der Umstellung am Stichtag 1. Februar 2014 zu Problemen kommen, wären die Konsequenzen ernst. Da für die SEPA-Lastschrift ein SEPA-Mandat, also eine Erlaubnis des Kunden für den Geldeinzug benötigt wird, droht im schlimmsten Fall die Zahlungsunfähigkeit.

Die SEPA-Umstellung mit dem DIGnewtron-LSA-Modul beinhaltet sowohl die Aktualisierung der eigenen Daten als auch die der Lieferanten. Mit nur einer Mail und einem Mausklick können alle Lieferanten ihre Daten online aktualisieren. Michael Bibow, Geschäftsführer DIGnewtron, zu den Vorteilen der SEPA-Umstellung mit dem LSA-Modul: „Neben der zentralen Steuerung durch ein einziges Tool zeichnet sich dieser Dienst durch eine hohe Transparenz, durch Einfachheit und durch eine immense Zeitersparnis für das Unternehmen aus.“ Umso früher die Unternehmen sich auf die neuen Anforderungen im Zahlungsverkehr einstellen würden, desto sicherer aufgestellt sei ihr Business, so Bibow weiter.

Neben der SEPA-Umstellung beinhaltet das LSA-Modul noch weitere für eine intakte Kunden-Lieferanten-Beziehung wichtige Eigenschaften: Mit der Lieferantenselbstauskunft bekommen Firmen aller Neuigkeiten von Lieferanten sofort übersichtlich dargestellt. Ob Änderungen beim Firmennamen, die Anzahl der Mitarbeiter oder neue Zertifikate – die regelmäßige Aktualisierung standardisierter und auch kundenspezifischer Lieferantendaten ist mit diesem Modul auf einfachem Weg gewährleistet. Zudem unterstützt die Lieferantenselbstauskunft eine elektronische Lieferantekategorisierung und -klassifikation. Die Lieferantenselbstauskunft wird vor allem im Rahmen der Online-Lieferanten-Registrierung auf dem firmeneigenen Lieferantenportal empfohlen.

Hier können Bewerbungen potentieller Lieferanten automatisch vorqualifiziert und somit den späteren Entscheidungsprozess dokumentiert sowie signifikant verkürzt werden. Werden wichtige Zertifikate und Nachweise eingebunden, unterstützt das System den Mandanten bei Ablaufkontrolle und Erinnerungsmanagement.

Über newtron AG

DIGnewtron ist führender Anbieter von webbasierten Lösungen zur Optimierung der Geschäftsbeziehungen zwischen Lieferanten und einkaufenden Unternehmen. Neben den operativen und strategischen Beschaffungsprozessen werden die Prozessketten Procure to Pay, Order to Cash und Source to Contract ganzheitlich medienbruchfrei unterstützt. Aus einer Hand bietet DIGnewtron aus seinem Portfolio der DIGnewtron Handelsplattform eProcurement, SRM, WebEDI, EDI, VMI, Billing outbound, Invoicing inbound und Consulting. Mit den Modulen der DIGnewtron wird ein Einkaufs- und Beschaffungsvolumen von mehr als 7 Mrd. Euro jährlich optimiert. DIGnewtron betreut mehr als 600 Kunden.

Pressekontakt:

Julia Kuhr
DIGnewtron Marketing Manager
Lippeltstraße 1, 20097 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 3680 787-11
julia.kuhr@dignewtron.com

Ansprechpartner für interessierte Unternehmen:

Lars Krüger
DIGnewtron Head of Sales & Marketing
Lippeltstraße 1, 20097 Hamburg
Telefon +49 (0)40 3680 787-23
lars.krueger@dignewtron.com